

- Fachtherapien und Sport
- Entspannungsverfahren, Achtsamkeit
- Therapeutische Belastungserprobungen
- Nordic Walking u.a.

Je nach Bedarf wird dies ergänzt durch: übungszentrierte Behandlung, Rollenspiel, körpermedizinische Maßnahmen und Physiotherapie.

Therapieangebot für Kinder

Je nach Diagnose und Heilbedarf wird das Kind in seiner Entwicklung, in seinen sozialen und familiären Schwierigkeiten sowie in Einzel- und Gruppentherapie durch den strukturierten Alltag begleitet.

Zudem finden unterstützend wöchentlich eine Elterngruppe sowie Familiengespräche statt. Der Schulbesuch erfolgt im Haus.

Zusätzliches Therapieangebot für Mütter oder Väter mit ihrem Kind

Als spezifische Eltern-Kind-Einheiten werden Elterngruppen angeboten, die sich mit Fragen der Elternschaft und der Erziehung beschäftigen. Darüber hinaus gibt es gemeinsame Therapieeinheiten von Eltern und Kindern. Hier wird der Umgang der Eltern mit ihrem Kind therapeutisch reflektiert. Ziel ist es, dass Eltern mehr Alltags-Sicherheit im Umgang mit dem Kind erreichen können.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Besteht Datenschutz?

Ja, alle Daten und Untersuchungsergebnisse werden vertraulich behandelt.

Wie lange dauert die Therapie?

Die Aufenthaltsdauer richtet sich individuell nach Ihrer Erkrankung und wird im Gespräch mit Ihnen festgelegt.

Räumlichkeiten

Die Unterbringung erfolgt in unserer modern eingerichteten Station im Gebäude der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Zweibettzimmern. Mütter oder Väter teilen sich das Zimmer mit ihrem Kind.

Wo liegt die Klinik und wie ist die Anbindung?

Die Klinik liegt nur wenige Gehminuten vom Göppinger Bahnhof und der Innenstadt entfernt und liegt an der Buslinie 7. Parken können Sie bequem in unserem Parkhaus.

DAS BEHANDLUNGSTEAM

Wir sind ein interdisziplinäres Team aus psychotherapeutisch qualifizierten Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Fachtherapeuten sowie Sozial- und Erlebnispädagogen.

Kinder- und Erwachsenentherapeuten arbeiten in engem gegenseitigen Austausch zusammen.

Wir setzen uns stets engagiert für unsere Patientinnen und Patienten ein.



AUFNAHME UND KONTAKT



Ltd. Psychologin Dipl.-Psych.
Viktoria Gati
Psychologische Psychotherapeutin



Oberarzt Pieter Corveleyn
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,
Verhaltenstherapeut

Die Aufnahme erfolgt nach persönlichen Vorgesprächen.

Terminvergabe und Auskünfte:

E-Mail: eks@christophsbad.de
Sekretariat Tel.: 07161 601-9369

Klinikum Christophsbad
Faurndauer Straße 6-28
73035 Göppingen
www.christophsbad.de



KLINIKUM
CHRISTOPHSBAD

WEGE FINDEN
- WEGE GEHEN



Behandlung von psychischen
Erkrankungen im Kontext von
Familie und Erziehung

Eltern-Kind-Station



KLINIK FÜR KINDER- UND JUGEND-
PSYCHIATRIE, PSYCHOSOMATIK UND
PSYCHOTHERAPIE

Chefarzt Dr. med. Markus Löble

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

psychische Erkrankungen sind für die Betroffenen und oft auch für ihre Angehörigen belastend. Das gesamte System der Familie kann gefährdet sein. Nicht selten erkranken Kinder kranker Eltern selbst. Auf unserer Therapiestation widmen wir uns der Behandlung dieser Erkrankungen, insbesondere mit Blick auf Partnerschaft, Familie und das soziale Umfeld. Denn einerseits können psychische Erkrankungen mit hohen Belastungen für Angehörige verbunden sein, andererseits können ungünstige familiäre und soziale Bedingungen psychische Erkrankungen verstärken, auch bei den Kindern.

Bei der umfassenden medizinischen und psychotherapeutischen Behandlung des Erkrankten legen wir deswegen einen besonderen Schwerpunkt auf die Berücksichtigung der familiären und sozialen Situation. Dies gilt natürlich auch für Alleinerziehende.

ELTERN-KIND-STATION

Auch Kinder können schon in frühen Jahren psychische Auffälligkeiten zeigen. In manchen Fällen benötigen deswegen nicht nur die erkrankten Eltern, sondern auch ihre Kinder psychotherapeutische Unterstützung. Für diesen Fall stellen wir auf der Station bis zu 12 Behandlungsplätze für Mütter oder Väter mit ihrem Kind im Alter von 5 bis 11 Jahren zur Verfügung. Es gibt gemeinsame Therapieelemente, welche die Interaktion zwischen Eltern und Kinder verbessern.

Die Anwesenheit von Kindern auf einer Therapiestation mit mehrheitlich Erwachsenen wird im Allgemeinen als bereichernd erlebt und regt oft die Bearbeitung wichtiger Themen im therapeutischen Prozess der Erwachsenen an.

WER WIRD BEHANDELT?

Erwachsene

Erwachsene des mittleren Lebensalters mit psychischen Störungen, insbesondere wenn ein Zusammenhang mit den sozialen Lebensumständen, wie Paar- und Familienkonflikte, besteht, z.B.:

- Depressive Störungen
- Angst- und Zwangserkrankungen
- Essstörungen, auch Adipositas
- Traumafolgestörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- überwiegend körperliche Beschwerden aus psychischen Gründen (z.B. Schmerzstörungen ohne körperliche Ursache)
- Bewältigung chronischer körperlicher Erkrankungen
- Suchterkrankungen (nach Entgiftung)
- Residualsyndrome bei Psychosen



Nicht behandelt werden können: Patientinnen und Patienten, die akut suizidal, akut von Suchtmitteln abhängig oder an akuten Psychosen erkrankt sind. Falls erforderlich, kann eine Behandlung auf einer geeigneten anderen Station vorgeschaltet werden.



Kinder

Es können Mädchen und Jungen mit psychischen Erkrankungen oder Entwicklungsstörungen im Alter von 5 bis 11 Jahren aufgenommen werden.

Wir behandeln ein breites Spektrum von psychischen Störungen. Hierzu zählen:

- Störungen des Sozialverhaltens (z.B. unruhiges, aggressives Verhalten, Störungen der Aufmerksamkeit und der Konzentration)
- Emotionale Störungen (Traurigkeit, Angst, soziale Unsicherheit)
- Schulschwierigkeiten (Schulangst, Schulverweigerung, unklare Leistungsprobleme)
- Verhaltensauffälligkeiten (Entwicklungsschwierigkeiten)
- Körperliche Beschwerden ohne greifbare Erkrankung (bezogen auf Schlaf, Ess- und Trinkverhalten, Einnässen, Einkoten)
- Zwänge
- Traumafolgestörungen



In den Morgenstunden (bis 7.30 Uhr) und Abends sowie Nachtstunden ab 16 Uhr sollten Mütter oder Väter ihr Kind überwiegend selbst beaufsichtigen können. Das Kind übernachtet im Zimmer des mit aufgenommenen Elternteils. Dies bedeutet, dass bei Elternteilen trotz psychischer Erkrankung hierfür eine ausreichende Stabilität gegeben sein muss. Dies wird in einem Vorgespräch durch uns geklärt.

Nicht behandelt werden Kleinkinder unter 5 Jahren und Geschwisterkinder.

BEHANDLUNGSKONZEPT

Grundlage der Behandlung sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern ist eine umfassende psychiatrische, psychosomatische und soziale Diagnostik. Auf dieser Basis erfolgt eine medizinische und psychotherapeutische Behandlung, die sich an den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen orientiert. Bei Bedarf werden in gegenseitiger Absprache Medikamente eingesetzt. Aus psychotherapeutischer Perspektive unterstützen wir dabei, eigene Stärken zu entdecken, Probleme zu verstehen und zu lösen, sich selbst und andere realistisch wahrzunehmen, Gefühle zu regulieren und die soziale Kompetenz weiter zu entwickeln. Dadurch kann erreicht werden, dass sich Beschwerden bessern und dass die Lebensqualität steigt. Wir arbeiten nach einem psychotherapeutischen Konzept, das einsichtsorientierte, verhaltenstherapeutische und familienorientierte Therapieelemente umfasst.

Bei Bedarf werden in Kooperation mit weiteren Kliniken des Klinikums Christophsbad (z.B. Neurologie, Radiologie, Innere Medizin) medizinische Maßnahmen eingeleitet.

THERAPIEANGEBOT

Stationäre Therapie ist besonders effektiv, weil sie verschiedene Verfahren kombinieren kann. Deswegen ist unser Behandlungsplan besonders individuell und vielseitig.

Therapieangebot für Erwachsene

- Medizinische Diagnostik und Therapie
- Therapeutische Einzelgespräche
- Gruppentherapie
- Paar- und Familientherapie
- Unterstützung durch den Sozialdienst
- Erlebnispädagogik